

Wasser-Genuss für Schulen: So lernen Kinder den richtigen Umgang!

Das Schulprojekt „Trinkpass 2025“ fördert Wasserkonsum und Bewusstsein für den Wasserschutz durch kreative Wettbewerbe in Österreich.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Wasser ist Leben – und das neue Schulprojekt „Trinkpass 2025“ steht ganz im Zeichen dieser kostbaren Ressource! In einer beeindruckenden Initiative ruft das österreichische Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft gemeinsam mit AQA GmbH Schulen aus dem ganzen Land auf, sich kreativ mit dem Thema Wasser auseinanderzusetzen. Wasserminister Norbert Totschnig betont, wie wichtig es ist, Schüler bereits in jungen Jahren für den bewussten Umgang mit Trinkwasser zu sensibilisieren. „Nur wenn wir unser Wasser schätzen und genug wissen, können wir einen Beitrag zum Schutz unseres Trinkwassers leisten,“ erklärt Totschnig und verdeutlicht, dass jeder Beitrag zählt. Der

Wettbewerb zielt darauf ab, das Bewusstsein für den Wert dieser Ressource zu fördern und den Schülern zu vermitteln, wie sie ihren Wasserverbrauch aktiv verbessern können, etwa durch schadstofffreies Trinken und verantwortungsvollen Wassergebrauch.

Mit Kreativität zum Wasserschatz

In diesem Jahr können die Schüler ihre liebsten „Wasserschätze“ in zwei Kategorien präsentieren: Zeichnung und Video. Die Einreichungen sollen nicht nur künstlerisch sein, sondern auch die eigene Wassertrinkgewohnheiten aufzeigen, welche sie in einer Wassertrinktabelle nachverfolgen können. Vor einem spannenden Jahresthema wie „Wasser gut – alles gut!“ verstärkt die Initiative den Fokus auf bewussten Wasserverbrauch und die Bedeutung des Wasserschutzes. Hinweise auf einfache Maßnahmen — etwa kürzere Duschzeiten oder den Wasserhahn beim Zähneputzen abzdrehen — verdeutlichen, wie Schüler aktiv zum Klimaschutz beitragen können und wie wichtig Wasser für unsere Umwelt und Gesundheit ist. Die Trinkpässe werden kostenfrei an Schulen geliefert, und die Teilnahmebedingungen sind speziell gestaltet, um die Neugier und das Engagement der Schüler zu fördern. Die Einsendungen können bis zum Weltumweltag, dem 5. Juni 2025, erfolgen.

Unterstützt wird das Projekt von mehreren regionalen Wasserwerken, darunter die Wasserleitungsverbände der Triestingtal- und Südbahngemeinden und die Innsbrucker Kommunalbetriebe, die dazu beitragen, den Trinkpass innerhalb ihrer Gemeinschaften bekannt zu machen. „Zusammen mit der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW) wollen wir ein sicheres und verantwortungsvolles Verhalten im Umgang mit dieser wertvollen Ressource fördern“, so Totschnig weiter. Interessierte Schulen können den Folder „Mein Trinkpass“ kostenlos anfordern oder auf der Jugendwasserplattform www.genblue.at herunterladen, wo sie alle Informationen finden, um aktiv am Wettbewerb teilzunehmen.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • info.bml.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at